
Schaeffler hält mit Labyrinth die Lager sauber

Rillenkugellager finden sich an Antriebswellen vieler Fahrzeuge. Nicht selten sind sie harten Bedingungen ausgesetzt: Schmutz und Wasser können bis ins Innere des Lagers vordringen und Schäden verursachen. Schaeffler hat mit „CoRX“ und „Twin-Ax“ neue Rillenkugellager für Pkw-Antriebswellen entwickelt, bei denen ein Labyrinth-System verhindert, dass Feuchtigkeit und Dreck eindringen können.

Das Besondere des Systems der Konzernmarke FAG sind zwei speziell geformte Dichtringe. Gegenüber dem bekannten „Seal-Slinger+Ax“-Rillenkugellager handelt es sich bei CoRX und Twin-Ax um Kassettendichtungen. Während der Dichtring von CoRX über eine Axial- und Radialdichtung verfügt, laufen bei Twin-Ax zwei Axiallippen auf rostfreiem Edelstahl. Der äußere Dichtring ist staub- und wasserabweisend. Eine dritte Dichtlippe mit geringer Überdeckung sorgt bei beiden dafür, dass das Schmierfett im Inneren des Lagers bleibt. Dadurch wird auch der Verschleißschutz nochmal verbessert werden. Dank der Optimierung des Dichtlippenkontakts ließ sich zudem das Reibmoment im Lager minimieren. Damit eignet sich das Bauteil nach Unternehmensangaben auch ideal für den Einbau in Antriebswellen mit hoher Drehzahl.

Beide Kugellager können sowohl als Kardanwellenlager als auch als Seitenwellenlager eingebaut werden und bedürfen – je nach Kundenwunsch – keiner weiteren zusätzlichen Dichtung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Rillenkugellager CoRX (Contamination Resistance X-life)
von Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler